

Apostel Wolfgang Schug besucht den Gemeindeverbund Bad Sassendorf, Soest, Warstein

Nach fast fünf Jahrzehnten als Amtsträger geht Diakon Wolfgang Venne in den Ruhestand

Soest, 29.08.2018.

Dem goldenen Amtsjubiläum ist Diakon Wolfgang Venne in seiner Heimatgemeinde Soest sehr nahe gekommen. Apostel Wolfgang Schug setzte den bewährten ehrenamtlichen Amtsträger nach 47 jähriger Gemeindearbeit in den wohlverdienten Ruhestand.

"Viel Bitten hab ich Herr dir vorgetragen" war das Entrée des Chores zum Gottesdienst am Mittwochabend, den Apostel Schug an seinem Wohnort durchführte. Wie unzählige Male zuvor in der fast 5 Jahrzehnte währenden bisherigen Chorarbeit sang „natürlich“ Diakon Wolfgang Venne das Solo für die anwesende Gemeinde. Der Apostel bekannte zu Beginn der Predigt, dass dieser Choral auch zu seinen Lieblingsliedern zählen würde.

Die Predigt stand unter dem Bibelwort aus Philipper 1; 12: „Ich lasse euch aber wissen, liebe Brüder, dass, wie es um mich steht, das ist nur mehr zur Förderung des Evangeliums geraten“ In seinen Ausführungen zu diesem Paulinischen Wortes legte der Apostel dar, dass das Leben eines Christen mit Freude und Leid, Höhen und Tiefen im Zusammenhang der Förderung des Evangeliums zu sehen sei.

Bischof Karl-Erich Makulla unterstrich diese Ausführungen und ließ mit seinem Predigtbeitrag die große Gemeinde an seinen Gedanken teilhaben.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls kam es dann zur denkwürdigen Verabschiedung aus der aktiven Amtstätigkeit von Diakon Venne. In bewegenden Worten beschrieb der Apostel die Tätigkeit des Diakons: Seit 48 Jahren im Gemeindechor, wirkt der Diakon seit nunmehr 47 Jahren als ehrenamtlicher Seelsorger in der Gemeinde Soest. Über drei Jahrzehnte zählte zu seinen Aufgaben die Durchführung des Konfirmandenunterrichts und damit die Vorbereitung der heranwachsenden jungen Gemeindemitglieder auf die Konfirmation und ihr weiteres Glaubensleben. Der Apostel würdigte neben der Gesangsgabe des Diakons seine Zuverlässigkeit bei den vielen Aufgaben eines Gemeindediakons: über fast 5 Jahrzehnte: Begrüßung der Gemeindemitglieder in zugewandter und freudiger Art, Vorbereitung der Gottesdienste,

ungezählte Familienbesuche. Diakon Venne ist eine feste Größe in der Gemeinde Soest – ein Urgestein.

Die Gemeinde entlässt mit Wehmut ihren Diakon in den Ruhestand und dankte ihm sehr herzlich für sein Engagement! Der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Richard Neumann, überreicht als sichtbaren Ausdruck der Dankbarkeit mit herzlichen Worten einen Blumenstrauß sowie einen Präsentkorb. Diakon Venne bleibt der Gemeinde nun im Ruheständ als Chorsänger erhalten.

31. August 2018

Text: B.Ö.

Fotos: B.Ö.& J.L.






209
126

220
307
315

